

Umweltbüro Nord e.V. – Sommerbrief 2018

Liebe Mitglieder im Umweltbüro Nord e.V.,
liebe Partner und Freunde!

Ein unglaublicher Sommer geht langsam seinem Ende entgegen. Hitzewelle in Deutschland. Verheerende Waldbrände u.a. in Griechenland und Schweden. Und immer wieder Verkehrsbeeinträchtigungen durch Unwetter... Solche Ereignisse erreichen – direkt oder medial vermittelt – auch Kinder und Jugendliche. Und es ist zu befürchten, dass sie das Leben der heute jungen Generation erheblich beeinflussen werden. – Wie können wir in der Umweltbildung damit umgehen? – Anregungen dazu auf S. 3 und 4.

Nun aber erst einmal eine kleine Idylle:

Genuss(Na-)touren

Mit nachhaltiger Mobilität auf Entdeckungsreise im Hinterland von Nordvorpommern, Naturerlebnisse und Kulinarik – diese drei Punkte charakterisieren am Besten das neue Projekt des Umweltbüro Nord e.V. „Mich hat immer schon geärgert, dass so gut wie alle Tourenführer ihre Touren an Autoparkplätzen beginnen lassen“, sagt Christa Budde, die dieses Projekt leitet. „Was ist mit denen, die einfach kein Auto haben oder es am Wochenende mal stehen lassen wollen?“ Sie gibt zu, dass gerade der Busfahrplan sie bei der Planung der Touren manchmal zur Verzweiflung getrieben hat. „Es gibt viele Cafes, die nur am Wochenende geöffnet haben und noch mehr Busse, die genau am Wochenende nicht fahren.“ Aber die Mühe lohnte. Sie hat kaum bekannte NSG's kennen gelernt, uralte Karrenwege (wieder-)entdeckt und war fast überall alleine unterwegs. Wer will da noch zu den Kreidefelsen oder an den überfüllten Strand? Anliegen des Projekts ist es daher, einen nachhaltigen Reiseführer zu erstellen.

Hier der Entwurf eines ersten Tourenverlaufes mit Fahrrad, der sich gut für Familien eignet:

Beginn am Bahnhof Wittenhagen. Über den Radweg nach Abtshagen. Beschattet von alten Kastanien. Die Hauptstraße queren, über einen schmalen Pfad durch ein Wohngebiet. Dahinter ein kleiner Weg. Linden und Holunder, duftend. Stille. Beginn Naturschutzgebiet. Wunderschöner Laubmischwald. Lehrtafeln erklären die Tier- und Pflanzenwelt. Nach dem Wald über Ungnade, Glashagen, Stoltenhagen, durch einen weiteren Mischwald. Kleiner Picknickplatz an einem Feuchtbiotop. Rohrsänger singen im Schilf. Vor Wittenhagen entlang der kleinen Straße Kirschbäume. Herrenlos. Wittenhagen. Von dort nach Elmenhorst. Einkehr im Hofcafe, das Di., Fr. und Sa. von 13:00 – 18 :00 Uhr geöffnet hat. Vom Bahnhof Elmenhorst mit dem Zug zurück (oder noch zurück nach Stralsund radeln).



Unser Projekt „Genusstouren“ wird gefördert von der Europäischen Union aus dem Europäischen Sozialfonds, von der Norddeutschen Stiftung für Umwelt und Entwicklung, dem Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie M-V und der Sparkasse Vorpommern. **DANKE!**

Ansprechpartnerin: Dr. Christa Budde



Aktionen im Frühjahr und Sommer

Engagement zeigt Gesicht

Im April wurde im Stralsunder Rathaus die Ausstellung „Engagement zeigt Gesicht“ gezeigt. Damit würdigten das Verbundnetz der Wärme und die Hansestadt Stralsund das ehrenamtliche Engagement von Vereinsvorstand Tilman Langner. Die Ausstellung stellt Menschen vor, die sich z.B. im sozialen Bereich, für Sport oder Kultur engagieren. Die immer sehr professionellen Fotos werden von Ines Escherich gemacht. Das Fotoshooting in Stralsund hatte bereits im Juni 2017 stattgefunden. Dabei entstand u.a. dieses Bild mit unserer Keksbackmaschine „KEBAM 1“.

Mit der Auszeichnung als „Botschafter der Wärme“ war eine Spende der VNG-Stiftung über 5.000,00 € an unseren Verein verbunden. Wir nutzen das Geld zur Finanzierung ehrenamtlicher bzw. freiwilliger Umweltarbeit in unserem Verein – konkret um die Eigenanteile für unsere Bundesfreiwilligen abzudecken, für die Umweltbibliothek und für besondere Aktionen wie das Solarbootrennen. **Vielen Dank!**

<https://verbundnetz-der-waerme.de/>



VNG-STIFTUNG



6. Stralsunder Solarbootrennen

Am 28.4.2018 fand der Tag der erneuerbaren Energien statt. Für uns war das wieder einmal der Tag für das Solarbootrennen. Zum zweiten Mal (!) hatten wir schönsten Sonnenschein und konnten ohne Kunstlicht fahren. Ansonsten – „wie immer“ – viel Aufwand, große Emotionen, spannende Rennen, großartige Kulisse, glückliche Sieger, super coole Boote...

Herzlichen Dank an die Stiftung für Ehrenamt und bürgerschaftliches Engagement in Mecklenburg-Vorpommern für die Förderung und an Lars Feikert für viele schöne Fotos!



gefördert durch
Stiftung für Ehrenamt und
bürgerschaftliches Engagement
in Mecklenburg-Vorpommern



Mehr Informationen und diverse Fotos von Solarbooten:

www.umweltschulen.de/stralsund-2052/solarbootrennen-2018.html

Tribseer-Straßen-Fest

Für einen Tag, am 16.6.2018, war unsere sonst eher grau anmutende Durchgangsstraße vom Autoverkehr befreit – und voller Leben, smarten Aktionen rund um Umwelt- und Klimaschutz, Musik, Kunst, Gemeinschaft, Informationen, Einkaufsmöglichkeiten etc.

Die übergreifende Organisation des Festes wurde über das ANU-Projekt „Stralsund 2050“ realisiert, www.kurzlink.de/stralsund-2050.

Wir haben die Umweltbibliothek präsentiert, ein „umweltpolitisches Dosenwerfen“ veranstaltet und eine kleine Ausstellung über die Historie der Straße erstellt. Viele Vereinsmitglieder und Partner haben uns dabei unterstützt. So wurde es ein ganz besonderer Tag mit vielen guten Begegnungen und Gesprächen. Danke an alle, die sich für und mit uns eingebracht haben!



Sternenglanz und Nachtgeflüster – die Saison beginnt bald!

Bei der Abendveranstaltung in Stralsund und Umgebung wird anschaulich über Lichtverschmutzung, ihre Ursachen, Auswirkungen auf unsere Gesundheit und den Schutz der Nachtdunkelheit berichtet. Anschließend können Himmelsobjekte mit einem Teleskop beobachtet werden. Die Veranstaltung wurde für das Umweltbüro Nord e.V. entwickelt. Sie dauert etwa 1,5 h, kann von Oktober - April gebucht werden und ist gut für Schulklassen (ab 4. Kl.), andere Gruppen oder auch Kindergeburtstage geeignet. Kosten 7,- EUR pro Person (100,- € pro Gruppe). **Anmeldung:** Tel. 038327 693205, Dr. Christa Budde. www.umweltschulen.de/de/baue/angebote/data/Sternenglanz-und-Nachtgefluester.php

Bildung zum Klimaschutz

Unser Klimadetektive-Projekt setzt darauf, Schulen zum Teil der Lösung werden zu lassen – ich denke, dieser Ansatz ist aktueller denn je: Untersuchen Sie mit Ihren SchülerInnen Ihre Schule, fahnden Sie nach Stromfressern und Wärmelecks oder checken Sie die Pausenversorgung! Erstellen Sie eine CO₂-Bilanz, entwickeln Sie Ideen zur Verringerung der CO₂-Emissionen und setzen Sie diese um! – Ihre SchülerInnen können dabei ihr Wissen aus dem Fachunterricht auf die Lösung lebensweltlicher Probleme anwenden und erste Erfahrungen mit umweltpolitischer Partizipation machen.

Auf www.umweltschulen.de/klima und www.umweltschulen.de/klimadetektive-mv bieten wir dazu Hintergrundinformationen, Lehrmaterial, Beispiele aus Schulen und die aktuelle 3. Auflage der Klimadetektive-Broschüre.

Weitere Angebote aus unserem Verein sind die Klimadetektive-Multiplikatoren Ausbildung (www.umweltschulen.de/klimadetektive-mv/multiplikatoren.html) und das Simulationsspiel „Krafla“ zu Energie und Klima (www.umweltschulen.de/krafla).

Zwei weitere passende Bildungsangebote befreundeter Organisationen finden Sie auf der Folgeseite.

Der achte Tag • Interaktive Ausstellung zum Klimaschutz

Ein guter Ort, um über die Klimaproblematik nachzudenken und sich darüber mit anderen Menschen auszutauschen, ist die Ausstellung „Der achte Tag“, die vom 26. August bis 31. Oktober 2018 in der Nikolaikirche am Alten Markt gezeigt wird.

Die Klima-Ausstellung setzt auf Wissensvermittlung mit „Aha-Effekt“ – ein stark partizipatives Konzept, bei dem auf traditionelle Infotafeln weitgehend verzichtet wird. Zahlreiche interaktive Exponate machen in fünf Modulen Zusammenhänge der Klimafor- schung ganz praktisch erfahrbar: Durch Anfassen und Auspro- bieren setzen sich – sprichwörtlich – die Dinge in Bewegung.

Die Ausstellung wurde von der Klimakampagne „Kirche für Kli- ma“ der Nordkirche und der Infostelle Klimagerechtigkeit für Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren (und neugierige Erwachse- ne) konzipiert. Im Rahmen des Nachbarschaftsprojektes „Stral- sund 2050“ der ANU M-V e.V. wird sie nun nach Stralsund ge- holt.

Die Ausstellung kann zu den Öffnungszeiten der Kirche besichtigt werden (Montag – Samstag: 10⁰⁰ – 18⁰⁰ Uhr, Sonn- und Feiertage: 12⁰⁰ – 16⁰⁰ Uhr). Der Besuch der Ausstellung ist kostenlos.

Für Schulklassen wird – auch bereits ab 8⁰⁰ Uhr – zusätzlich ein kostenfreies umweltpädagogisches Be- gleitprogramm angeboten. Es bietet eine Orientierung in dem für manche Schüler sicher ungewohnten Lernort Kirche, eine Begleitung durch die Ausstellung, Gesprächsangebote und Hinweise auf weiterfüh- rende Lernorte und -anlässe in Stralsund. Dafür ist eine Anmeldung erforderlich.

Kontakt: Friederike Börner-Dräger, Mobil: 0151-22463882, Mail: draeger.friederike@t-online.de.

Weitere Veranstaltungen in Stralsund

Zur Ausstellung **Der achte Tag**: gibt es ein Neben-Event am 11.9.2018 19:30 Uhr: Gesprächskreis mit Jür- gen Suhr (Bündnis 90/Die Grünen).

Klimabildung mit Weltsicht: Fortbildung für Lehrpersonen und MultiplikatorInnen am 26.9.2018 15:00- 17:00 in der Umweltbibliothek. ANU-Projekt „Stralsund 2050“, im Rahmen der Interkulturellen Woche.

Pflanzen- und Samentauschbörse: Mitmachaktion auf dem Erntedankmarkt am 30.9.2018 11:30-17:00 auf dem Alten Markt. ANU-Projekt „Stralsund 2050“, Transition Town Stralsund und Umweltbibliothek Stralsund, im Rahmen des Stralsunder Erntedankmarktes.

Das Wunder von Mals: Dok.-Film über eine Gemeinde, die sich gegen Gentechnik wehrt. 18.10.2018 20:00 Filmclub Blendwerk in Kooperation mit Bü.90/Die Grünen, Umweltbibliothek Stralsund und Tran- sition Town Stralsund.

Herzliche Grüße – und vielleicht sehen wir uns bei einer der o.g. Veranstaltungen!

Stralsund, am 4.9.2018

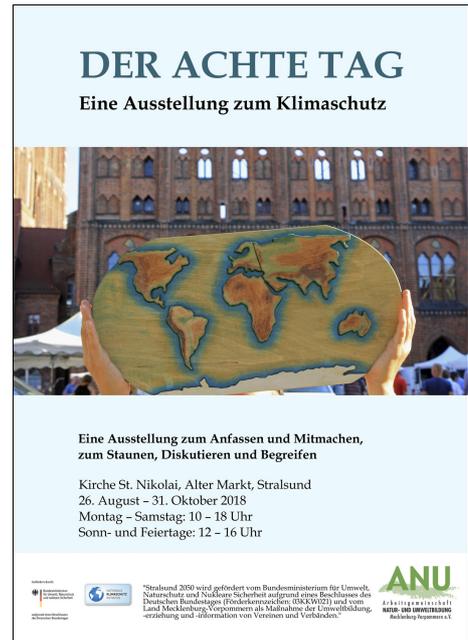
Tilman Langner

Umweltbüro Nord e.V.

Tribseer Str. 28, 18439 Stralsund • Umweltbibliothek: Die. 13.00 – 18.00 Uhr • Do. 13.00 – 16.00 Uhr
Tel.: 03831-703838 • Mail: buero@umweltschulen.de

Spendenkonto: DE58 1505 0500 0100 0799 46, Sparkasse Vorpommern, BIC: NOLADE21GRW

Bildquellen: Dr. Christa Budde (S.1), Ines Escherich (für das Verbundnetz der Wärme, S. 2 oben), Lars Feikert (S. 2 unten), Werner Hoppenstedt (S. 3), Friederike Börner-Dräger & Tilman Langner (S. 4)



DER ACHE TAG
Eine Ausstellung zum Klimaschutz

Eine Ausstellung zum Anfassen und Mitmachen, zum Staunen, Diskutieren und Begreifen

Kirche St. Nikolai, Alter Markt, Stralsund
26. August – 31. Oktober 2018
Montag – Samstag: 10 – 18 Uhr
Sonn- und Feiertage: 12 – 16 Uhr

Stralsund 2050 wird gefördert vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages (Förderbescheid: 03K/KW/07) und vom Land Mecklenburg-Vorpommern die Maßnahmen der Umweltbildung, -erziehung und -information von Vereinen und Verbänden.

ANU
Aktivitätsgemeinschaft
ANU M-V e.V. Umweltbildung
Mittelweg 10
18439 Stralsund